

Pressemitteilung

April 2005



CADFEM GmbH
Marktplatz 2
D-85567 Grafing b. München

Telefon 08092-7005-0
Telefax 08092-7005-77
E-Mail marketing@cadfem.de
Internet <http://www.cadfem.de>

Wenn Sie Rückfragen zu nachstehender Meldung haben, weitergehende Informationen, eine elektronische Version oder Bildmaterial dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an Alexander Kunz, Telefon 0711-990 74 5-20, E-Mail akunz@cadfem.de

Kennenlernversion von ANSYS ist seit Version 9.0/Ende März 2005 erstmals mit der Benutzerumgebung ANSYS Workbench verfügbar.

Funktionalität hoch, Preis runter

Umfangreiche Erweiterung des Funktionspektrums und Workbench Benutzeroberfläche der neuen ANSYS Educational (ED) Version gehen mit einer spürbaren Preissenkung einher.

ANSYS ED ist die kostengünstige Lösung für FEM-Einsteiger – zum praxisorientierten Selbststudium oder als Schulungsprogramm im Betrieb. Die im März 2005 erschienene Version 9.0 enthält erstmals neben der klassischen Oberfläche zusätzlich die Workbench-Benutzerumgebung sowie viele Workbench-Zusatzmodule. Das Programm ist zudem nun auf 10.000 Knoten (bisher 1.000) bzw. 1.000 Elemente (bisher 500) limitiert.



ANSYS 9.0
Educational Version (ED)

erstmals mit

Workbench
Benutzerumgebung

Herausragend an ANSYS ED, der Kennenlernversion des Programmpakets ANSYS, war schon immer ihr mächtiger Funktionsumfang, der mit kleinen Einschränkungen dem der umfassendsten ANSYS Lösung ANSYS Multiphysics entsprach. Limitiert auf Modelle mit max. 1.000 Knoten bzw. 500 Elemente konnten die Möglichkeiten des Programms praxisnah nachvollzogen und studiert werden.

Mit dem Ende März 2005 freigegebenen Release 9.0 hat ANSYS einen Quantensprung bei der Educational Version ANSYS ED vollzogen: Zum einen wurde der Preis massiv gesenkt – so kann die Version beim deutschen Distributor von ANSYS, der CADFEM GmbH, für EUR 200,- (zzgl. MwSt.) bzw. EUR 150,- zzgl. MwSt., für Studenten bezogen werden. In technischer Hinsicht erlaubt ANSYS ED 9.0 nun, Modelle bis zu 10.000 Knoten oder 1.000 Elementen zu bearbeiten. Herangezogen werden können dafür – und das ist die wichtigste Neuerung – neben der in den kommerziellen ANSYS Versionen längst implementierte (und sehr erfolgreiche) Benutzerumgebung ANSYS Workbench sowie einige darauf (ebenfalls eingeschränkt nutzbare) aufbauende Werkzeuge, die sonst nur als Zusatzmodul erhältlich sind:

- **DesignXplorer**
Werkzeug zur Bewertung der Robustheit eines Bauteils, ermöglicht Sensitivitätsstudien, anhand derer der Einfluss verschiedener Parameter auf ein Berechnungsergebnis ermittelt werden kann.
- **DesignModeler**
Dieses „kleine“ CAD-System in ANSYS ist ein Modul zur schnellen FEM-gerechten Bearbeitung und Erstellung von Geometrien.

Umfassende Informationen zu ANSYS ED hält die CADFEM Homepage www.cadfem.de bereit (in englisch), über die ANSYS ED auch online bestellt werden kann.

Über die CAD-FEM GmbH

Als Distributor von ANSYS Incorporated und LSTC (LS-DYNA) in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist CAD-FEM, eine der ersten Adressen im deutschsprachigen Raum, wenn es um Produkte und Dienstleistungen rund um die rechnerische Simulation mit FEM geht. Sitz des Unternehmens, das sich als Ingenieurbüro und Systemhaus versteht, ist Grafing bei München. Darüber hinaus gibt es weitere Geschäftsstellen in Deutschland sowie Partner im deutschsprachigen Ausland und in Osteuropa. Außer den meisten deutschen Großkonzernen gehören viele mittelständische und kleine Unternehmen sowie Ingenieurbüros zu den von CAD-FEM betreuten Kunden. Darüber hinaus besteht ein enger Kontakt mit technisch ausgerichteten Hochschulen. Zu den Tätigkeitsfeldern der CAD-FEM gehören Projektbearbeitung, Seminare, Beratung, Vertrieb von weltweit führenden FE-Programmen und der erforderlichen IT-Infrastruktur, Anwendersupport und Entwicklung kundenspezifischer Programm-Routinen.

Kontakt:

CAD-FEM GmbH, Marktplatz 2, 85567 Grafing bei München, Telefon +49 (0)8092-7005-0, Telefax +49 (0)8092-7005-77, E-Mail info@cadfem.de, Internet www.cadfem.de

- Ende -